Kirchen-Anzeiger,

in welchem die Zahl der heil. Messen an Sonn-, Feyer- und Wochentagen; die Stunde der ersten und letzten derselben; des Hochamtes; des nachmittägigen Segens; der Sonn-, Feyertags- und Fasten-Predigten; der Christenlehre und der Auferstehung in jeder Kirche Wiens genau angegeben sind.

Benennung der Kirche in alphabetischer Ordnung sammt deren Lage.	Gottesdienst: An Sonn- und Feyertagen Messen überhaupt	Stunden von Uhr	Stunden bis Uhr	Hochamt Uhr	Nachmittägiger Segen Uhr	An Wochentagen Messen überhaupt	Stunden von Uhr	Stunden bis Uhr	Predigt: An Sonn- und Feyertagen Uhr	In der Fasten Tage der Woche.	Vor-Mittag Uhr	Nach-Mittag Uhr	Christenlehre: Uhr	Auferstehung: Uhr	Besondere Feyerlichkeiten und sonstige Bemerkungen.
H. Ägydius, Gumpendorf [1])	3	6½	11	11	4	3	6	10	6 10	Sonntag	—	3	2	5½	
H. Anna, Stadt, Annagasse [2])	3	6½	10	10	4½	1	6½	—	9½	—	—	—	—	5	
H. Augustin, Maria Loretto, Stadt	4	6	12	11	5	7	6	11½	6½ 10	Sonntag Mittwoch Freytag	—	5½	3	5	
H. Carl Borromäus, Wieden [3])	6	6	11½	11	4½	4	7	11½	6½ 10	Sonntag Mittwoch	—	4	2½	5	
H. Chöre, neun, der Engel, Stadt, Hof	3	5½	10	10	6½	7	6	11½	6 9	Sonntag Mittwoch Freytag	—	4½	2½	5	
H. Dreyfaltigkeit, Alservorstadt, Minoriten [4])	4	5½	11	10	4½	6	6	11	6 9	Sonntag Mittwoch	—	4	2	4½	
H. Elisabeth, Landstraße	4	6	10	—	3	3	6	8	9	Mittwoch Freytag	—	4	—	5	
H. Elisabeth, Stadt, Singerstraße	2	9	11	—	—	2	8	9	—	—	—	—	—	5	
H. Florian, Matzleinsdorf [5])	3	6	10	10	3	3	5	10	5½ 9	Sonntag Mittwoch	—	5½	2	6	
H. Hieronymus, Stadt, Franziskaner	5	5½	9	9	4	3	6½	8	6 10	Dienstag Donnerst.	—	4	3	6	
K. K. Hof- und Pfarrkirche [6])	4	7	11	11	5	5	7	11	10½	Sonntag	—	4½	—	4	
H. Johann von Nepomuk, Landstraße	2	9	10	—	3	2	8	10	—	—	—	—	—	5	
H. Johann von Nepomuk, Leopoldstadt	3	6	10	10	4½	3	6	10	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	4	2	5	
H. Joh. d. Täufer, Stadt, Kärnthnerstr. [7])	—	—	—	11	—	1	—	10	10	—	—	—	—	—	
H. Johann d. Täufer, Leopoldstadt	3	6½	10	—	3	2	6½	9	—	—	—	—	—	6	
H. Johann d. Täufer, Alservorstadt [8])	3	7	11	—	3	2	7	9	—	—	—	—	—		
H. Joseph, Laimgrube	5	6	11	9	4½	4	6	9	6½ 10	Sonntag	—	4	1½	5	
H. Joseph, Margarethen [9])	3	5½	10	10	3	3	6	10	6 9	Sonntag Mittwoch	—	4	2	5	
H. Leopold, Leopoldstadt, Pfarrgasse [10])	5	5½	12	10	6	5	6	11	6 9	Sonntag Mittwoch	—	4	2	4	
H. Laurenz, Schottenfeld [11])	4	6	12	10	4	4	5½	10	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	3	2	5	
H. Margaretha, Weißgärbern [12])	2	7	10	—	4	1	8	—	9½ 7	Freytag Mittwoch	—	4	2½	6	
H. Maria ad Nectos, U. L. F. bey den Schot-															
H. Maria am Gestade, Stadt, Redemptoristen (n. d. Regel d. h. Liguori) [14])	10	5	12	11	5	13	5	12	6 10	Sonntag Dienstag Freytag	—	5	2½	6	
H. Maria Geburt, Rennweg	3	6	10½	10½	4	3	7	10	9½	Sonntag Mittwoch	—	3½	2	5	
H. Mariä Heimsuchung, Rennweg, Salesianerinnen [15])	3	6	11	11	4	3	6	10	9	Sonntag	—	2½	—	6	
H. Maria Hilf	8	6	12	10	3	7	6	12	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	5	2	5	
H. Maria Himmelfahrt, Stadt, Universität	5	6	11	—	3½	5	6	10	10½	Donnerst.	10	—	—	4	
H. Maria Rotunda, Stadt, Dominikaner	6	6½	11½	10	4½	8	6	11½	6 9	Sonntag Mittwoch Freytag	—	4	2½	5	
H. Maria Schnee, Stadt, Minoritenplatz (italienische Nationalkirche) [16])	5	7	12	—	3½	5	7	12	10	Sonntag Dienstag Freytag	11	—	2½	3½	
H. Maria Schutz, St. Ulrich, Platzel (Mechitaristen)	6	5	12	10	5	5	5	11	—	Freytag	—	4	—	5	
H. Maria Treu, Josephstadt, Piaristen [17])	2	6	10	10	6	9	5	10½	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	4	2	5	
H. Maria Verkündigung, Roßau	4	5	10	10	4½	6	6	11	6 9	Sonntag Mittwoch	—	4	3½	5	
H. Michael, Stadt	8	6	12	10	5½	10	6	12	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	4½	2½	5	
H. Nothhelfer, 14, Lichtenthal [18])	5	5	10	10	5	4	6	10	5½	Sonntag Mittwoch	—	5	2	5½	
H. Peter, Stadt	2	6	11	12	4	8	6	11	7 10	Mittwoch Freytag	10	—	3	4	
H. Peter und Paul, Erdberg [19])	3	7½	12	9½	3	3	6	7¾	7 8¾	Sonntag Mittwoch	—	3	2	5	
H. Portiuncula, Stadt, Kapuziner	2	6	10	—	4¼	9	6	10	9	Montag Freytag	—	4¼	—	4	
H. Rochus und Sebastian, Landstraße [20])	3	6	11	11	5	3	6	8	6½ 10	Sonntag Mittwoch	—	4	3½	6	
H. Ruprecht, Stadt, Kienmarkt [21])	5	7	11	—	3	4	7	10	—	—	—	—	—	6	
H. Salvator, Stadt, Rathhaus [22])	5	7	12	—	—	3	7	10	11	Alle Sonn- und Feyertage	11	—	—	4	
H. Schutzengel, Wieden [23])	11	5½	12	10	4	6	6	10	6 9½	Sonntag Mittwoch	—	3¼	2	6	
H. Stephan, Stadt [24])	3	5	12	9	4	15	5	12	6 8	— Freytag	—	4	2½	6	
H. Thekla, Wieden, Piaristen	5	6	10½	—	4	4	6	10	10	Sonntag	—	3	—	4	
H. Theresia, Leopoldstadt, Carmeliter	3	5½	10	10	5	5	6	10	6½ 9	Sonntag Freytag	—	3	2	4	
H. Ulrich, Platzel	4	6	11½	10	4	2	5½	7	6½ 9	Sonntag Mittwoch	—	3	2	4½	
H. Ursula, Stadt	3	6½	11	—	5	2	7	8	10	Sonntag Mittwoch Freytag	—	4	—	4½	
H. Zufluchten sieben, Altlerchenfeld [25])	5	6	10	10	3	3	6	9	6½ 9½	Sonntag Mittwoch	—	3	2	4½	

[1]) Die erste Predigt u. Segenmesse im Winter um ½ Stunde später.
[2]) Französische Nationalkirche. Täglich nachmittägiger Segen.
[3]) Nachmittägiger Segen im Sommer um 5 Uhr. Wochentags die erste Messe um 6 Uhr.
[4]) Erste Messe u. Predigt an Sonn- und Feyertagen im Winter um eine halbe Stunde später.
[5]) Erste Messe u. Predigt im Winter um eine Stunde später.
[6]) Fastenpr. v. Advent bis Ostern.
[7]) Ungarisch.
[8]) Predigt an Johann dem Täufer und am Kirchweihfeste um 9 Uhr.
[9]) An Wochentagen nachmittägiger Segen im Sommer um 5, im Winter um 4 Uhr.
[10]) Nachmittags-Segen im Winter um 5 Uhr.
[11]) An Wochentagen im Winter die erste Messe um 6 Uhr.
[12]) Alle Freytag u. Samstag nachmittägiger Segen um 5 Uhr.
[13]) Quatemberstunde um 5 Uhr Nachmittags.
[14]) Die erste Predigt (im Winter um 6½ Uhr) und die Christenlehre werden böhmisch gehalten.
[15]) Sonn- u. Feyertage im Winter die erste Messe um 6½ Uhr.
[16]) An hohen Fest- u. Frauentagen musikal. Hochamt um 11 Uhr Christenl. u. Predigt italienisch.
[17]) Im Winter die erste Messe um eine Stunde später. Nachmitt. [illegible] im Winter um 3 Uhr.
[18]) Die ersten drey Messen und die Predigt an Sonn- und Feyertagen im Winter um eine halbe Stunde später.
[19]) An Wochentagen nachmittägiger Segen im Sommer um 5 Uhr, im Winter um 4 Uhr.
[20]) Nachmittägiger Segen im Winter um 4 Uhr.
[21]) Alle Samstage nachmittägiger Segen um 6 Uhr.
[22]) In d. Fasten werden die Predigten in pohln. Sprache gehalten.
[23]) Die erste Messe und Predigt an Sonn- u. Feyertagen im Winter um eine halbe Stunde später.
[24]) Im Winter fangen die Messen um 6 Uhr, in der Frohnleichnams-Octav um 4 Uhr an. An Sonn- und Feyertagen Nachmittags-Predigt um 5½ Uhr.
[25]) An Wochentagen im Winter beginnen die Messen um 6½ Uhr.

Zu Maria Schutz,
St. Ulrich, Platzl, Mechitaristen.

Alle Samstage, an den Vorabenden aller Feyertage, durch die ganze Octav der Heiligen: Joseph, Johann v. Nepomuck, Dreyfaltigkeit, Frohnleichnam, Aloys, Anna, Maria Geburt u. Maria Schutz nachmittägiger Segen um 5 Uhr.
Am heil. Christ-, Oster- u. Pfingsttage, dann am Sonntage in der Octav des heil. Anton Einsiedlers; am Gründonnerstage, an Maria Geburt und Maria Schutz musikalisches Hochamt um 10 Uhr Vorm.
Am Palmsonntage Vormittag 6 Uhr, Nachm. 4 Uhr armenischer Chor.
Am Gründonnerst. um 5 Uhr Nachmittag Fußwaschung; von 10 Uhr Abends bis 2 Uhr früh Passions-Gesang.
Am Charfreytage von 10—12 Uhr Vormittag Passions-Gesang.
Am heil. Abende (24. Dec.) um 4 und 10 Uhr Nachm. armenischer Chor; um 5 Uhr Nachm. armenisches Hochamt; um 12 Uhr Nachts die Mette.
Am Charsamstage und an Maria Geburt Nachm. 5 Uhr feyerliche Prozession.
Im Winter die erste Messe um eine Stunde später.